

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1987/3/12 8Ob695/86, 8Ob568/88 (8Ob569/88), 6Ob506/91, 6Ob2304/96h, 9Ob277/99x, 3Ob264/03z, 1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.03.1987

Norm

ABGB §148 A

Rechtssatz

Um den Zweck des Besuchsrechtes zu erreichen, ist dem Besuchsberechtigten im allgemeinen der Kontakt zu seinem Kind unbeschränkt, dh ohne Beeinträchtigung durch Zuziehung weiterer Personen oder Bindung an bestimmte Örtlichkeiten zu gestatten und ihm die Möglichkeit einer individuellen Gestaltung der Besuche zu bieten.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 695/86
Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 695/86
- 8 Ob 568/88
Entscheidungstext OGH 26.05.1988 8 Ob 568/88
- 6 Ob 506/91
Entscheidungstext OGH 10.01.1991 6 Ob 506/91
- 6 Ob 2304/96h
Entscheidungstext OGH 24.10.1996 6 Ob 2304/96h
Auch
- 9 Ob 277/99x
Entscheidungstext OGH 03.11.1999 9 Ob 277/99x
- 3 Ob 264/03z
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 264/03z
Vgl auch
- 1 Ob 179/11x
Entscheidungstext OGH 13.10.2011 1 Ob 179/11x
- 6 Ob 33/18y
Entscheidungstext OGH 28.03.2018 6 Ob 33/18y
Beisatz: Eine nicht vorhandene oder schlechte Kommunikationsbasis zwischen den Eltern kann kein Grund für eine Besuchsbegleitung sein, besteht doch die Möglichkeit einer Besuchsmittelung nach § 106b AußStrG. (T1)
- 3 Ob 217/20p
Entscheidungstext OGH 25.02.2021 3 Ob 217/20p
- 9 Ob 15/21b
Entscheidungstext OGH 29.04.2021 9 Ob 15/21b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0048369

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at